



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Werner Kalinka (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

Aus- und Weiterbildung in der Altenpflege in Schleswig-Holstein

1. Wie hoch sind die Mittel – nach Jahren gegliedert –, die seit 1988 seitens des Landes Schleswig-Holstein für Ausbildungsplätze in der Altenpflege/in Alten- und Pflegeheimen zur Verfügung gestellt wurden?

Die Landesförderung von Ausbildungsplätzen in der Altenpflege wurde erst im Jahr 1989 aufgenommen. Für Zuwendungen an die Träger von Einrichtungen für die Ausbildung in der Altenpflege sind folgende Landesmittel aufgewendet worden:

<u>Jahr</u>	<u>Landesmittel in T€</u>
1989	169,3
1990	181,6
1991	404,1
1992	706,6
1993	950,0
1994	964,5
1995	971,1
1996	971,2
1997	1.219,2
1998	1.227,1
1999	1.278,2
2000	1.276,3
2001	1.712,8
2002	1.282,9 (Förderung noch nicht abgeschlossen)

In den Angaben für die Jahre 1993 bis 1995 sind Fördermittel für die Ausbildung in der Haus- und Familienpflege enthalten.

2. Wie viele Personen wurden
- seit dem Jahr 1988
 - seit dem Jahr 2000
- in Schleswig-Holstein in Alten- und Pflegeheimen bzw. in dort ausgeübten Berufen ausgebildet?

Dem MASGV liegen keine Angaben darüber vor, wie viele Personen in Schleswig-Holstein in Alten- und Pflegeheimen bzw. in allen dort ausgeübten Berufen ausgebildet worden sind.

- a) Die Zahl der in den Jahren 1988 bis 1999 von Trägern der Altenpflegeausbildung/Altenpflegesschulen in Schleswig-Holstein ausgebildeten bzw. noch in der Ausbildung stehenden Personen ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

<u>Jahr</u>	<u>Auszubildende</u>
1988	620
1989	636
1990	1.026
1991	1.274
1992	1.570
1993	1.645
1994	1.896
1995	2.142
1996	2.277
1997	2.131
1998	1.907
1999	1.766

- b) Für die Zeit ab 2000 ergeben sich - differenziert nach Kostenträgern - die nachstehenden Zahlen:

<u>Jahr</u>	<u>Auszubildende SGB III</u>	<u>Pflegequalitätsoffensive</u>	<u>Sonstige</u>
2000	1.066	94	577
2001	1.043	190	551
2002	Die Zahlen liegen noch nicht vor, da die Angaben jeweils nach dem Stichtag 1. Oktober erhoben werden.		

Entsprechend aufgeschlüsselte Angaben für den Zeitraum zu a) liegen nicht vor. Aus diesem Grund und wegen veränderter Fördermodalitäten ist ein direkter Bezug zu den aufgewendeten Landesmitteln (vgl. Antwort auf Frage 1) nicht möglich.

3. Wie sind die in Frage 1 erbetenen Angaben für Weiterbildungsmaßnahmen in der Altenpflege/in Alten- und Pflegeheimen in Schleswig-Holstein?

Weiterbildungsmaßnahmen in der Altenpflege/in Alten- und Pflegeheimen in Schleswig-Holstein wurden bisher nicht aus Landesmitteln gefördert.

1. Wie viele Personen absolvierten
 a) seit 1988
 b) seit 1996
 in Schleswig-Holstein in Alten- und Pflegeheimen bzw. dort ausgeübten Berufen eine Weiterbildung?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Angaben vor.

1. Wo werden seit wann und wie lange "550 zusätzliche Ausbildungsplätze mit Ausbildungsvergütung in der Altenpflege mit jährlich rund 1,85 Mio. Euro" (Pressemitteilung der Landesregierung vom 9. September 2002) gefördert?
 In welchen Haushaltsjahren werden aus welchen Haushaltstiteln dazu welche Gelder zur Verfügung gestellt?

Im Rahmen der Pflegequalitätsoffensive vom 4. April 2000 war zunächst die Förderung von 150 neuen Ausbildungsplätzen für Auszubildende in der Altenpflege mit Ausbildungsvergütung für das Schuljahr 2000/2001 vorgesehen. Diese Zahl wurde noch im Jahr 2000 auf 200 erhöht (Erster Zwischenbericht zur Umsetzung der Pflegequalitätsoffensive des MASGV vom 17. April 2001). Aus Anlass des Handlungskonzepts des MASGV zur Qualität in der stationären Pflege vom 4. September 2001 wurden Fördermittel für weitere 100 Ausbildungsplätze in der Altenpflege und 100 Ausbildungsplätze in der Altenpflegehilfe für das Schuljahr 2001/2002 bereit gestellt. Von den danach insgesamt 400 Ausbildungsplätzen mit Ausbildungsvergütung wurden bisher 380 Plätze bei folgenden Trägern gefördert:

Sozialwerk Norderstedt	20
Diako Flensburg	44
Institut für Berufliche Aus- und Fortbildung (IBAF)	94
DRK	105
AWO	99
Institut für berufliche Qualifikation	<u>18</u>
	380

Ab 2003 ist als erste Konsequenz aus den Ergebnissen des in Schleswig-Holstein durchgeführten Modellprojektes PLAISIR[®] die Förderung von weiteren 150 Ausbildungsplätzen mit Ausbildungsvergütung vorgesehen. Bei voller Ausschöpfung des Rahmens von 550 geplanten zusätzlichen Ausbildungsplätzen und einem Förderbetrag von 280 € je Platz und Monat ergibt sich ein Fördervolumen von 1,85 Millionen Euro jährlich. Da die neuen 150 Ausbildungsplätze erstmals im kommenden Jahr besetzt werden, wird das volle Jahresvolumen erst ab dem Haushaltsjahr 2004 erreicht.

Landesmittel im Rahmen der Pflegequalitätsoffensive sind durch das Landesamt für Gesundheit und Arbeitssicherheit aus dem Haushaltstitel 1016 - 684 04 bisher in folgender Höhe bewilligt worden:

2001 (einschließlich Teilbetrag für 2000)	475,0 T€
2002 (Förderung noch nicht abgeschlossen)	712,9 T€